

Wieder Pflege- und Wohnberatung im Bergkamener Rathaus

In Bergkamen findet die nächste Sprechstunde der Pflege- und Wohnberatung am Donnerstag, 21. Juni von 10 bis 12 Uhr statt. Die Pflegeberaterin Anne Kappelhoff ist im Rathaus, Rathausplatz 1, Raum 600 zu erreichen. Eine telefonische Kontaktaufnahme ist unter 0 23 07 / 965 218 möglich.

Bei der kostenlosen und anbieterunabhängigen Beratung geht es um Fragen rund um das Thema Pflege, wie zum Beispiel zu den Leistungen der Pflegeversicherung, zum Pflegetagebuch oder der Begutachtung durch den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung. Ebenfalls parat haben die Berater Adressen und Informationen über ortsnahe Angebote oder zur Finanzierung von Hilfsangeboten. Informationen gibt es auch zu Hilfeangeboten, die pflegende Angehörige eines an Demenz erkrankten Menschen entlasten können.

Wer den Termin nicht wahrnehmen kann, später noch Fragen hat oder einen Hausbesuch vereinbaren möchte, erreicht die Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna im Severinshaus, Nordenmauer 18 in Kamen unter Tel. 0 23 07 / 28 99 060 oder 0 800 / 27 200 200 (kostenfrei).

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.kreis-unna.de (Suchbegriff Pflege- und Wohnberatung). PK | PKU

Erlebnistage für Kinder in den Sommerferien: Altes Handwerk, alte Spiele – neu entdecken

„Altes Handwerk, alte Spiele – neu entdecken“ lautet das Motto der Erlebnistage für Kinder in den Sommerferien auf der Ökologiestation. Hier gibt es noch freie Plätze. Anmeldungen noch bis zum 5. Juli bei Dorothee Weber-Köhling (02389-980913) oder umweltzentrum_westfalen@t-online.de.

In der zweiten Sommerferienwoche, vom 23. – 27. Juli, jeweils 10.00 – 17.00 Uhr (Fr. bis 14.00 Uhr) leben die Kinder in einem kleinen Handwerkerdorf, lernen alte Handwerke kennen und können eine Woche ihre Technik in dem Handwerk verfeinern. In diesem Jahr wird es eine Schmiede, eine Mosaik-/Batikwerkstatt, Modellierwerkstatt und eine Filzwerkstatt geben.

Weitere Werkstätten je nach Teilnehmerzahl möglich. In den Pausen werden spannende alte Spiele wie z. B. Wikingerschach angeboten. Es wird gemeinsam auf offenem Feuer gekocht und gemeinsam gegessen.

Diese Ferienwoche ist ein Inklusionsprojekt in Zusammenarbeit mit dem Verein für Betreuung und Unterstützung von Menschen mit Behinderung (VeBU).

Der Kosten für diese „Kultur und Naturwoche“ betragen 105 Euro (Geschwister 80 Euro). In dem Teilnehmerbeitrag sind die Material-, Honorarkosten, Mittagessen und Getränke enthalten.

Halbzeit beim STADTRADELN: 24 Teams mit 286 Teilnehmern legen 39.450 Kilometer zurück



Bürgermeister Roland Schäfer schickte am 3.Juni die Bergkamener Teilnehmer der Auftakttour der Aktion „Stadtradeln“ auf die Reise. Das war offensichtlich motivierend.

Bei bestem fröhlicheren Radelwetter geht es in die zweite Hälfte des Bergkamener STADTRADELNs. Bis zum 23.06.2018 gilt es weiterhin möglichst viele Kilometer gemeinsam im Team mit dem Fahrrad zurückzulegen und das Auto stehen zu lassen.

Der Blick zurück auf die ersten anderthalb Wochen zeigt die tolle Beteiligung in Bergkamen und ein beeindruckendes Kilometerergebnis. 24 Teams mit 286 aktiven Radlerinnen und Radler haben insgesamt 39.450 Kilometer in der ersten Halbzeit

erradelt. Mit diesem Zwischenergebnis konnte die Gesamtkilometerleistung des in 2017 zum ersten Mal in Bergkamen durchgeführten STADTRADELNs noch übertroffen werden. Damals wurden von insgesamt 165 Teilnehmern 37.639 km geradelt.

Nebenbei erwähnt, das aktuelle Kilometerergebnis entspricht nahezu der Länge des Äquators und damit sind die Radlerinnen und Radler des STADTRADELNs mit ihrem Einsatz gleichsam schon einmal um den Globus geradelt.

Gleichzeitig konnten durch diese Kilometerleistung rund 6 Tonnen CO₂ Emissionen eingespart und vermieden werden. Ob z.B. auf dem Weg zur Arbeit, zur Schule, zum Einkauf oder zum Spaß in der Freizeit – jeder Kilometer der mit dem Fahrrad statt dem Auto gefahren wird ist ein persönlicher Beitrag zum Klimaschutz. Und die Aktion STADTRADELN zeigt, wie viele Fahrten im Alltag mit dem Fahrrad möglich sind.

Der bisherige dankenswerte Einsatz aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer, verbunden mit hoffentlich weiterhin gutem Radelwetter, werden sicherlich zu einem prima STADTRADELN-Ergebnis und einem starken Zeichen für den individuell möglichen Klimaschutzbeitrag führen.

Übrigens, wer Lust hat mitzumachen kann sich immer noch einem der bestehenden STADT-RADELN-Teams anschließen und seine bisher geradelten Kilometer nachtragen. Die Anmeldung kann über die Internetseite www.stadtradeln.de/bergkamen oder über den Ansprech-partner bei der Stadt Bergkamen, Heiko Busch, Tel. 02307/965-391, e-mail: h.busch@bergkamen.de, erfolgen.

Gewinner der Schatzsuche beim 19. Hafenfest in der Marina Rünthe stehen fest



Die Gewinner der Schatzsuche beim Hafenfest 2018 (v. l.): Milan Juraschuk, Jan Semrau und Isabella Hübscher. Foto: Stadt Bergkamen

Die Gewinner der Schatzsuche beim 19. Hafenfest in der Marina Rünthe stehen jetzt fest. Es sind Milan Juraschuk, Jan Semrau, und Isabella Hübscher.

Die in diesem Jahr erneut durchgeführte Schatzsuche für Kinder beim Hafenfest vom 1. bis 3. Juni erfreute sich wieder großer Beliebtheit. Gut 300 Kinder haben sich begeistert auf die Suche nach dem Schatz der Marina gemacht.

Am Mittwoch konnten die drei glücklichen Gewinner der

Hauptpreise ihre „Beute“ im Bergkamener Rathaus entgegennehmen:

- Milan Juraschuk (Bönen) darf mit zehn Freunden eine Geburtstagsparty im Monkey Island feiern.
- Jan Semrau (Bergkamen) kann die neue RUHR TOP CARD mit seiner Familie nutzen.
- Isabella Hübscher (Werne) hat eine Tagesfahrt mit dem städtischen Kinder- und Jugendbüro Bergkamen gewonnen.

Allen Gewinnern einen herzlichen Glückwunsch.

Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bergkamen trauert um Brandmeister Werner Teschner

Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bergkamen trauert um ihr Mitglied Werner Teschner. Er verstarb am 20.05.2018 im Alter von 77 Jahren.

Werner Teschner trat am 1. Juni 1963 als Feuerwehrmannanwärter in die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bergkamen ein und erwarb bis zu seinem Übertritt in die Ehrenabteilung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bergkamen am 22.05.1999 den Dienstgrad eines Brandmeisters.

Er erhielt sowohl das Feuerwehrehrenzeichen in Silber wie auch in Gold für 25- bzw. 35-jährige treue Pflichterfüllung im Dienste der Feuerwehr sowie die Ehrennadel des Landesfeuerwehrverbandes als Sonderauszeichnung für 50-jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr.

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Bachkreis des Gymnasiums auf La Réunion: Musikalisches Tête-à-Tête in der Südsee



Die Fotos zeigen die Reisegruppe des Städtischen Gymnasiums Bergkamen bei einer Vulkanwanderung und den Konzerten auf La Réunion. Fotos: Langenbach/SGB

Etwa 10 Stunden Flugzeit entfernt, mitten im Indischen Ozean und rund 800km östlich von Madagaskar liegt die Insel La Réunion. Bereits zum zweiten Mal nach 2017 reiste eine Delegation des Städtischen Gymnasiums Bergkamen in das französische Übersee-Département – diesmal allerdings nicht im Rahmen eines Schüleraustauschs, sondern im Rahmen einer Orchesterreise des Bachkreises der Schule.

Der Bachkreis des Städtischen Gymnasiums ist für musikalische

Begegnungen bereits weit gereist. China, Peru, Paraguay – bei allen Reisen stand das gemeinsame Musizieren im Vordergrund. Diesmal trafen die jungen Bergkamener Musikerinnen und Musiker auf den Orchesterverein Polyphonia, dessen Mitglieder aus verschiedenen Schulen der französischen Südsee-Insel zusammenkommen.

„Musikalisch passte es wirklich gut“, berichtet Dorothea Langenbach nach zwei Konzerten mit „Polyphonia“. „Wir haben spontan auch ein Stück zusammen inszeniert, ‚the lion sleeps tonight‘, erzählt Dorothea Langenbach. Insgesamt trat das A-Orchester des Bergkamener Gymnasiums innerhalb der einwöchigen Reise drei Mal auf. Nach einem Schulhofkonzert in der Hauptstadt St. Denis folgten noch zwei Auftritte, einer im alten Rathaus von St. Denis, der zweite im Auditorium des Konversatoriums St. Benoit.

Untergebracht waren die Schülerinnen und Schüler und ihre Begleiter, Fahrtleiterin Constanze Lieb, die Orchesterleitung Bettina Jacka und Dorothea Langenbach sowie Christoph Scholz-Tochtrop, ehemaliger Leiter des Orchesters, und ein Mitglied des



Emdener Partnerorchesters, in Gastfamilien. „Wir sind überaus nett und freundlich aufgenommen worden“, freute sich Bettina Jacka, die im Rahmen der Konzerte auch eine offizielle Einladung nach Deutschland an die Polyphoniker und ihren Leiter Monsieur Varo aussprach. „Wir würden die Partnerschaft gerne vertiefen“, betont Bettina Jacka, die sich von den musikalischen Begegnungen, Landschaft, Kultur und Leuten genauso wie ihre Begleiter und die Schülergruppe sehr beeindruckt zeigte.

Neben den eigenen Auftritten und einem Besuch eines Folklore-Konzerts, erkundeten die Jugendlichen und ihre Begleiter auch

die tropische Insel, die auf ihren nur 2500 Quadratkilometern Fläche so viel zu bieten hat: Traumstrände, Tropenwälder oder eine alpine Vulkan- und Berglandschaft. Bei tropischen Temperaturen um 30 Grad brachen die Bergkamener zu einigen exotischen Abenteuern auf. Zu den absoluten Höhepunkten zählten dabei sicherlich die Delfin-Beobachtungstour und die Wanderung auf einen aktiven Vulkan.

Der Kontakt mit dem „Polyphonia“-Orchester entstand im Nachgang des Schüleraustausches 2017, den Französisch-Lehrerin Constanze Lieb über private Kontakte initiiert und durchgeführt hatte. Eine großzügige finanzielle Förderung erhielt die Reisegruppe durch den Bachkreisförderverein sowie das Deutsch-Französische Jugendwerk (DFJ) und dessen Zentralstelle „Jeunesse musicales“. „Nur mit dieser Unterstützung konnten wir die Orchesterreise überhaupt realisieren“, bedanken sich die Orchesterleiterinnen Dorothea Langenbach und Bettina Jacka herzlich. Ein besonderer Dank gilt zudem Constanze Lieb für die großartige Organisation und die Unterstützung vor Ort.



Die Aufnahmen zeigen die Reisegruppe des Städtischen Gymnasiums Bergkamen bei einer Vulkanwanderung und den Konzerten auf La Réunion. Fotos: Langenbach/SGB

Spiel ohne Grenzen der Overberger Vereine steigt am kommenden Samstag



Rasant um die Kurven als lebende Schubkarrenfracht: Eine von vielen spaßigen Stationen beim „Spiel ohne Grenzen“ 2016.

Am kommenden Samstag, 16. Juni, steigt ab 14 Uhr auf dem

Rasensportplatz an der Hansastraße das „Spiel ohne Grenzen“ der Overberger Vereine und Institutionen. Es soll wieder ein Spaß für die gesamte Familie werden. Mit skurrilen, spannenden und spaßigen Spielen.

Elf Vereine und Institutionen nehmen an dem „Spiel Ohne Grenzen“ teil.

FC Overberge

Förderverein für den Friedhof Overberge

Reitverein Bergkamen Overberge

Theaterverein Overberge e.V.

Feuerwehr Bergkamen LG Overberge

TuS Overberge –Handball

Overberger Grundschule

Schützenverein Ostfeldmark

Schützenverein Bergk. – Overberge 1833

Kindertagesstätte „Die Sprösslinge“

THW Ortsverein Bergkamen-Kamen

Auf der Tartanbahn werden die Vereine Zelte aufbauen. Dort haben die Institutionen und die Clubs die Möglichkeit Ihren Tätigkeiten vorzustellen. Für die Kinder gibt es folgende Attraktionen, Hüpfburg, Kinderschminken, usw. damit die Kinder sich nicht langweilen.

**Rüdiger Weiß: „EU-
Fördermittelvergabe –
Landesregierung muss endlich**

auf die Kommunen zugehen“



SPD -
Landtagsabgeordneter
Rüdiger Weiß

Nordrhein-Westfalen erhält in den Jahren von 2014 bis 2020 rund 2,4 Milliarden Euro an EU-Regionalfördermitteln. Ein Großteil dieser bewilligten Fördermittel droht zu verfallen. Dabei geht es auch um die Produktionsschulen für junge Leute mit Förderbedarf. Eine dieser Produktionsschulen befindet sich in der Schlenke in Oberaden. Betrieben wird sie von der Werkstatt im Kreis Unna.

Dazu erklärt Rüdiger Weiß, europapolitischer Sprecher der SPD-Fraktion im Landtag NRW:

„Die EU-Fördermittelvergabe läuft schleppend. Auf der einen Seite sind die Antragsverfahren für die Kommunen kompliziert, kostspielig und langwierig. Auf der anderen Seite sind die Bewilligungszahlen durch die Landesregierung in manchen Förderbereichen verschwindend gering. Dadurch drohen bewilligte Fördermittel zu verfallen.

Mit den Mitteln werden auch Produktionsschulen finanziell unterstützt, die Jugendlichen dabei helfen, eine Ausbildungs- oder Arbeitsstelle zu bekommen. Damit die Fördermittel schneller abgerufen und vor Ort eingesetzt werden können, muss die Landesregierung schleunigst aktiv werden.

Damit die Menschen von den Fördermitteln profitieren können, muss die Landesregierung auf die Kommunen zugehen, den Antragsstellenden Planungssicherheit verschaffen und die zwischengeschalteten Stellen

dabei unterstützen, den großen Verwaltungsaufwand zu bewältigen.“

Kay Schulte einstimmig als Vorsitzender der SPD Bergkamen-Mitte bestätigt



Der neue Vorstand des SPD-Ortsvereins Bergkamen-Mitte.

Der SPD-Ortsverein Bergkamen-Mitte hat in seiner Mitgliederversammlung am vergangenen Montag einen neuen Vorstand gewählt. Dabei ist es auch gelungen, drei Neumitglieder sofort in die Vorstandsarbeit mit einzubinden. Darunter befindet sich auch der ehemalige Vorsitzende des Ortsverbands Bergkamen von Bündnis 90/Die Grünen, Gökhan Kabaca, der nun einer von drei Revisoren des Ortsvereins ist.

Vorsitzender bleibt Kay Schulte nach einem einstimmigen Votum.

Der Workshop ist kostenlos, es entstehen keine Gebühren, lediglich das Material wird berechnet. Die Teilnehmer-/innen erhalten ebenso kleine „Leckerhappen“ vom Foodtruck.

Nur noch wenige Plätze sind frei! – Anmeldung über die Homepage vom Garten-Center röttger unter www.gartencenter-roettger.de

Künstliche Intelligenz in Büchereien ein Thema einer Fachtagung in der Stadtbibliothek Bergkamen

Das Verhältnis von Büchereien und künstlicher Intelligenz ist ein Thema der Tagung der Arbeitsgemeinschaft der Klein-, Mittelstadt- und Kreisbibliotheken in Westfalen des Verbandes der Bibliotheken des Landes NRW e.V. (vbnw) am kommenden Montag in der Stadtbibliothek Bergkamen. Die zuständige Beigeordnete Christine Busch begrüßt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu Beginn der Veranstaltung.

Die Arbeitsgemeinschaft der Klein-, Mittelstadt- und Kreisbibliotheken in Westfalen des Verbandes der Bibliotheken des Landes NRW e.V. (vbnw) fördert und pflegt die Kooperation und den Erfahrungsaustausch zwischen den Bibliotheken der Region und ist regionaler Ansprechpartner für bibliotheksspezifische Interessen und Probleme. Zudem ermittelt, koordiniert und unterstützt sie Fortbildungsangebote für die Bibliotheken der Arbeitsgemeinschaft.

Zweimal im Jahr tagt die AG Westfalen an wechselnden Orten. Am 18. Juni 2018 wird die Tagung in der Stadtbibliothek Bergkamen ausgerichtet. Neben bibliotheksfachlichen Diskussionen steht u.a. ein Vortrag von Andreas Mittrowann, bibliothekarischer Direktor und Prokurist der ekz.bibliotheksservice GmbH, zum Thema Künstliche Intelligenz in Bibliotheken auf dem Programm. Ferner referieren KollegInnen aus der Praxis zu aktuellen bibliotheksspezifischen Themen.